

## Dringender Appell: Waffenstillstand für Frieden in der Ukraine gefordert!

Neuer deutscher Außenminister Wadepful fordert Waffenstillstand im Ukraine-Konflikt, während Russland weiterhin angreift.



**Istanbul, Türkei** - Der Konflikt in der Ukraine bleibt angespannt, trotz internationaler Bemühungen um eine Waffenruhe. Der deutsche Außenminister Johann Wadepful bezeichnete die Woche als entscheidend im Rahmen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine. Er forderte von Russland einen sofortigen Waffenstillstand und bekräftigte, dass die Ukraine zu Verhandlungen bereit sei. Wadepful warnte aber auch, dass im Falle ausbleibender Fortschritte Russland mit weiteren Sanktionen des Westens und neuen Waffenlieferungen an die Ukraine rechnen müsse. Auf einem Treffen im Format „Weimar Plus“ in London, an dem auch wichtige europäische Staaten und die EU teilnahmen, wurde die Verantwortung Russlands für eine Friedenslösung hervorgehoben.

Wadephul ließ offen, ob Deutschland beabsichtigt, weitreichende Marschflugkörper des Typs Taurus an die Ukraine zu liefern, falls keiner der Schritte zur Friedensfindung ergriffen wird. Britischer Außenminister David Lammy bestätigte, dass ukrainischer Präsident Wolodymyr Selenskyj ebenfalls an Gesprächen interessiert ist und eine Waffenruhe für notwendig hält. Die Forderung nach einer sofortigen Friedenslösung wird auch von den Außenministern Polens und Frankreichs unterstützt, die den Dialog mit der Ukraine über die nächsten Schritte betonen.

## **Konkrete Schritte zur Waffenruhe**

Ukrainischer Präsident Wolodymyr Selenskyj kündigte in einer Videoansprache an, dass ein Vorschlag für einen Waffenstillstand vorliegt. Er erwartet, dass Russland am Montag auf die Forderung nach einer Feuerpause reagiert. Selenskyj betonte, dass eine vollständige und bedingungslose Waffenruhe notwendig sei, um eine Grundlage für Diplomatie zu schaffen. Dies steht im Einklang mit den Ansichten von Kanzler Merz und Präsident Macron, die beide von Putin eine sofortige Waffenruhe als Voraussetzung für Gespräche erwarten.

Selenskyj plant, am Donnerstag, den 15. Mai, in die Türkei zu reisen, um sich mit Wladimir Putin zu Friedensgesprächen zu treffen. Er äußerte die Hoffnung, dass Putin keine Ausreden finden wird, um nicht zu verhandeln. US-Präsident Donald Trump fordert die Ukraine ebenfalls auf, den Friedensgesprächen in der Türkei zuzustimmen, äußert aber Zweifel daran, dass Putin an einer echten Friedenslösung interessiert sei, insbesondere angesichts der anstehenden Parade zum Tag des Sieges über Nazi-Deutschland.

## **Fortdauernde Angriffe und internationale Reaktionen**

Trotz der Forderungen nach einer Waffenruhe sind die

russischen Angriffe auf die Ukraine weiterhin intensiv. Aktuelle Berichte aus Kiew melden 133 Angriffe auf ukrainische Positionen, während das ukrainische Militär darauf reagiert. Zudem wurden 108 Kampfdrohnen gestartet, von denen 60 abgefangen werden konnten. Diese anhaltenden militärischen Aktionen haben in der Ukraine Besorgnis über den Ernst der Verhandlungen ausgelöst.

Putins Vorschlag, direkte Gespräche zwischen Russland und der Ukraine einzuleiten, wird von der Ukraine sowie von europäischen Verbündeten als unzureichend abgelehnt. Während manche Oppositionspolitiker in der Ukraine mehr Druck auf Russland fordern, stellen andere, wie Kanzler Merz und die CDU-Außenpolitiker, fest, dass konkrete Fortschritte bis zum Gesprächstermin notwendig sind. ARD-Korrespondent Golod warnt, dass Putin möglicherweise Diplomatie simuliere, während er den Krieg fortsetze.

Die internationale Gemeinschaft verfolgt die Entwicklungen mit großer Besorgnis, während sich die Ukraine in einer Situation befindet, in der jede Entscheidung über Krieg oder Frieden weitreichende Konsequenzen hat. Der Druck auf Russland, auf die Forderungen nach einem Waffenstillstand einzugehen, bleibt bestehen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Krieg
<b>Ort</b>	Istanbul, Türkei
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.faz.net">www.faz.net</a></li><li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**